



Pressemitteilung vom 13.11.2009

**Charo Frensch**

**Public Relations**

BIMUN/SINUB e.V.  
P.O. Box 71 20  
53071 Bonn

Germany

Mobile: +49 176 24 36 62 28  
Email: [c.frensch@bimun.org](mailto:c.frensch@bimun.org)  
Web: <http://www.bimun.org>

## Internationales Newsteam und DolmetscherInnen aus Köln

*"Als Leiterin des diesjährigen Newsteams freue ich mich sehr, dass wir 14 Studierende auf der BIMUN/SINUB-Konferenz einmalige Erfahrungen im journalistischen Arbeiten ermöglichen können. Denn die Konferenzzeitung informiert wie die reale internationale Presse über Diskussionen, Ergebnisse und Hintergründe der Tagung. Einblicke in ihre zukünftige Arbeitswelt bekommen auch Studierende aus Köln, die als DolmetscherInnen im Einsatz sind."*

*(Tjalke Weber, Chefredakteurin)*

Nicht nur diplomatisches Geschick sondern auch **journalistische Arbeit** ist auf der BIMUN/SINUB-Konferenz gefragt. Denn auch in diesem Jahr wird es wieder eine täglich erscheinende englisch- und französischsprachige Konferenzzeitung geben.

Während der Konferenz werden **14 internationale Studierende** als Redakteure, Layouter und JournalistInnen die Delegierten über die Diskussionen und Entscheidungen der sechs Gremien und interessante Gastvorträge informieren.

### **Simultanübersetzung von DolmetscherInnen der FH Köln**

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im vergangenen Jahr mit der Fachhochschule **Köln** und dem dortigen Dolmetscher-Studiengang, freut sich der Verein ganz besonders erneut eine umfassende **Simultanübersetzung** und damit eine **bilinguale BIMUN/SINUB-Konferenz** mit Hilfe der Kölner Studierenden realisieren zu können.

#### **Hintergrundinformationen:**

BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations - Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn) wurde 2002 von Studenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Ziel gegründet, jährlich eine Simulationskonferenz zu den Vereinten Nationen und der Europäischen Union durchzuführen. Seitdem wird die Arbeit des gemeinnützigen Vereins von wechselnden Teams ehrenamtlich engagierter Studenten weitergeführt und ausgebaut, um den Teilnehmern der Konferenzen die Bedeutung und Funktion dieser Institutionen näher zu bringen. Die Delegierten der Simulationskonferenz erhalten darüber hinaus die Möglichkeit sowohl ihre rhetorischen Fähigkeiten als auch ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erproben und zu erweitern, da alle Debatten in den offiziellen Arbeitssprachen der Vereinten Nationen – Englisch oder Französisch – geführt werden.